

# Haffgemeinde Stolpe will 2018 die Sau rauslassen

**Stolpe.** Stolpe lässt die Sau raus. Was etwas despektierlich klingt, ist ein Wortspiel, das pfiffige Einwohner in der Haffgemeinde für ihr Festjahr 2018 erfunden haben. Stolpe auf Usedom feiert 800-jähriges Jubiläum. Und wenn Sie die ersten Buchstaben, also S für Stolpe, a für auf und U für Usedom nehmen, kommen Sie auf „SaU“.

Bei einer gut besuchten Stammtischrunde im Schloss stellte Falko Beitz vom Festkomitee die Pläne vor. So wird es am 12. Mai auf der Festwiese am Schloss ein SaU-Fest geben. Mit der Oldtimer Jazz-Band, einem Schwein am Spieß und – dazu passend – einer Schweinefamilie, bestehend aus ei-

ner Sau und etlichen Ferkeln. Diese soll aus Kunststoff gefertigt und phantasievoll angemalt werden. Die Rohlinge werden rechtzeitig vom Festkomitee bestellt und an Sponsoren vergeben, von denen sich bereits etliche meldeten. Die Mädchen und Jungen vom „Kinderland“ zum Beispiel nehmen sich das „Muttertier“ vor.

Die originellen Kunstwerke werden bis Ende August tagsüber als begehrtes Fotomotiv vor dem Schloss „grasen“ und über Nacht eingeschlossen. Am 26. August, dem zweiten Tag des Festwochenendes, werden Sau und Ferkel zu einem guten Zweck meistbietend versteigert. Für den Festumzug,

mit dem die 800-jährige Geschichte des Dorfes dargestellt werden soll, sind zumindest gedanklich schon 13 Wagen in Arbeit. Gesucht werden weitere gute Ideen. Die



So könnte sich zur geplanten 800-Jahr-Feier der Schlosshof von Stolpe präsentieren. ANIMATION: SELA BIRKNER

Sonnenblume als Symbol der Lebensfreude soll möglichst in allen Gärten blühen, wünscht sich das Festkomitee. Und für lange Wimpelketten könnten schon jetzt Stoffreste gesammelt werden.

Flankiert werden die Höhepunkte von großen und kleinen Veranstaltungen, die zu Beginn des Jahres mit einem Gottesdienst eingeleitet werden. Am 10. Februar etwa wird zu einem Schloss-Nacht-Fasching eingeladen. „Der bisher in Stolpe gefeierte Maskenball ist zuletzt nicht mehr so gut angenommen worden. Deshalb haben wir uns entschlossen, Fasching zu feiern, was auch besser zu unserer Region passt“, erklärt Falko Beitz.

Vorbereitet sind zudem Filmvorführungen („Begräbnis einer Gräfin“, „Sommertage“) sowie Lesungen und im Mai will Prof. Manfred Störr das Buch zum Stolper Jubiläum fertiggestellt haben. Und es wird ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm im Schloss geben.

„Wir wollen ein Fest feiern, bei dem sich jeder wiederfindet, auf das sich alle freuen und bei dem möglichst viele engagiert mitmachen“, wünscht sich Bürgermeister Eckhard Schulz. Die Gemeinde hat zur Finanzierung des Festjahres einen Förderantrag über 15 000 Euro ans Land gestellt. *Ingrid Nadler*  
Info: [www.stolpe-auf-usedom.de](http://www.stolpe-auf-usedom.de)